Cod. 77

AUGUSTINUS. HIERONYMUS. MAMERTUS CLAUDIANUS. HUGO DE S. VICTORE. HONORIUS AUGUSTODUNENSIS

Perg. 130, I* Bl. Ca. 325×225. Heiligenkreuz, 3. Viertel 12. Jh.

B: Pergamentblätter teilweise unterschiedlicher Dicke mit Löchern und Rissen, Nahtspuren oder manchmal noch erhaltenen Nähten, unregelmäßig geformten Blatträndern und -ecken; Haar- und Fleischseiten kaum unterscheidbar. Auf Bl. 2vb auf dem oberen und unteren Freirand zwei kleinere Pergamentstreifen mit grünem Faden angeheftet. – Zwei Teile, I: Bl. 2–116, II: 117–133. Lagen: 1^{1} + 15.IV^{124} + (IV+1)^{133} + 1^{I*}. Bl. 1 und I* Gegenblätter zu den auf dem VD und HD aufgeklebten Spiegelblättern; Einzelblatt 133. Lagenzählung *I* (9v)–*XIII* (108v). Die barocke Foliierung springt von *14* auf *17* und von *71* auf *73*.

S: Teil I: Schriftspiegel 240/255×150/160, 2 Spalten zu 35/38 Zeilen. Verblaßte Stiftlinierung: Die Spalten von einfachen bis zu den Seitenrändern gezogenen Vertikal- und Horizontallinien begrenzt; die obere Horizontallinie als erste Zeilenlinie verwendet. Die Zeilenlinien zumeist wahrscheinlich nur zwischen den vertikalen Begrenzungslinien der Spalten gezogen, die zweite und vorletzte Zeilenlinie (oft kaum mehr sichtbar) bis zu den Seitenrändern gezogen. Teil II: Schriftspiegel 245/250×160/165, 37 Langzeilen. Verblaßte Stiftlinierung: Der Schriftspiegel von einfachen bis zu den Seitenrändern gezogenen Vertikal- und Horizontallinien begrenzt; die obere Horizontallinie als erste Zeilenlinie verwendet. Die Zeilenlinien zwischen den Vertikallinien gezogen, die zweite und vorletzte Zeilenlinie bis zu den Seitenrändern gezogen. Einstichlöcher für die Zeilenlinien (in Teil II zum Teil auch doppelt) teilweise erhalten. – Minuskel von mehreren Haupt- und Nebenhänden; Teil I: Hand A (Schreiber HLK 77 A) auf 2ra–35vb, 47rab, 52ra–92va, 94ra–116vb; Hand B (Schreiber HLK 202 A) auf 36ra–44ra, 45ra–47ra; Hand C (Schreiber Udalricus) auf 47va–51vb; Hand D (Schreiber HLK 23 G) auf 45ra, 45va, 51rab, , 54ra; Hand E (Schreiber HLK 77 E) auf 90ra–95rb; Hand F (Schreiber HLK 77 F) auf 101vb, 109rb, Hand G (Schreiber HLK 19 A) auf 54vb; Hand K auf 8rb; Teil II: Hand H (Schreiber HLK 77 A) auf 117r–133r; Hand I (Schreiber HLK 158 F) auf 122r. Korrekturen in Teil I von Hand A und B, vom Korrektor A (Schreiber HLK 195 C), Korrektor B (Schreiber HLK 91 CO-A), Korrektor C (Schreiber HLK 105 RU-B); in Teil II vom Korrektor D (Schreiber HLK 195 D). Rubriken in Teil I vom Rubrikator A (Schreiber HLK 105 C-RU B) und in Teil II vom Rubrikator B (Schreiber HLK 105 B). Die erste oder auch mehrere Zeilen zu Beginn der Werke in Zierschrift, vereinzelt auch in Rot. Zur Schrift und den genauen Standorten der Schreiber siehe A. Haidinger, www.scriptoria.at bei der Signatur. Vorschreibungen für die roten Titel an den Seitenrändern zumeist beschnitten. Umfangreichere Korrekturen bzw. Ergänzungen von zeitnaher Hand, z. B. auf: 30rb (in der Spalte und auf dem Rand), 41r (auf dem unteren Rand), 47va (in der Spalte auf Rasur), 50rb (in der Spalte auf Rasur), 51vb (in der Spalte auf Rasur), 57v (auf dem unteren Rand), 58v (auf dem unteren Rand), 78vb (in der Spalte auf Rasur); Notae bzw. Glossen des 12. Jh. z. B. auf 17rv, 40v, 43v, 121r–122v Zahlreiche Marginalglossen von der Hand des Ambrosius von Heiligenkreuz (Ende 13. Jh.), von anderen Händen des 14. (?) Jh. z. B. auf 6v, 12r, 23v und 24r. – Zur Schrift der Fragmente s. bei Nr. 1.

A: In beiden Teilen rote Überschriften, zum Teil erst später nachgetragen. Einfache ein- bis fünfzeilige rote Initialmajuskeln. Rote sechs- bis achtzeilige Rankeninitialen auf 1va, 24rb, 39vb, 71ra und 71rb.

E: Schmuckloser spätmittelalterlicher (?) Ledereinband über Holzdeckeln. Das ursprünglich helle Leder jetzt nachgedunkelt. Je fünf Deckelbeschläge auf dem VD und HD entfernt; von den Deckelbeschlägen verursachte Löcher im Pergament bzw. Rostspuren auf den Spiegelblättern des VD und HD sowie auf Bl. I–2 und Bl. 131–I* erhalten bzw. sichtbar. Auf dem HD zwei Messingplättchen zur Fixierung der beiden nun abgeschnittenen Lederschließbänder erhalten. Auf dem VD ca. 60×120 großes Titelschild entfernt. Der Rücken mit drei Doppelbünden. Das Kapital beim Kopf und Schwanz noch zum Großteil mit Leder umhüllt. Im obersten Rückenfeld zwei Signaturschilder mit der Signatur *77*; im zweiten Rückenfeld hellbraunes Lederschild mit dem Rückentitel in Golddruck: *M. S. Sancti Augustini libri retract.*

G: Die Handschrift erwähnt im Katalog von 1381 auf 1va unter den Werken des Augustinus: *De quantitate anime liber unus. Epistola Ieronimi ad Marcellinum de statu anime. Epistola Augustini ad Ieronimum de inquisicione anime. Rescriptum Ieronimi ad Augustinum. Epistola Augustini ad Marcellum de questione anime. Epistola prima ad Optatum episcopum de natura et origine anime. Epistola secunda ad eundem de eodem. Epistola ad Renatum de natura et origine anime. Ad Vincencium Victorem de eadem re. Libri Claudiani tres. Tractatus cuiusdam de tribus generibus hominunm. De domo sapiencie. De tribus modis*

ordinum in quo eciam continentur quatuor questiones prima, utrum deus sit localis, secunda, utrum deus sit ubique, tercia, utrum deus sit in omnibus, quarta, utrum anima sit localis. Dyalogus eiusdem scala celi. Quid sit vita claustralis. Honorius de libero arbitrio. Tractatus eiusdem de inevitabili questione. Scala celi (Gottlieb 1915, 42, Z. 24–43, Z. 5). – Auf dem VD-Spiegel barockes Heiligenkreuzer Bibliothekssignet, neuzeitliche übereinander geschriebene rote und schwarze Signatur *74 / A / I* sowie Heiligenkreuzer Katalogisierungs- und Klassifikationsvermerk mit *N^o 230* (?); das blau gerahmte Schild mit der Signatur *2 I E b* der Barockbibliothek und das schwarz gerahmte Schild mit der jetzt gültigen Signatur *Codd. s. Crucis N^rus 77*. Ein weiterer Heiligenkreuzer Katalogisierungsvermerk auf 1r.

L: Gsell 1891, 144. – J. Kelle, Untersuchungen über des Honorius Ineuitabile siue de praedestinatione et libero arbitrio dialogus. *Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Wien. Phil.-hist. Klasse* 150/3 (1904) 1–34; hier: S. 1–7. – V. I. J. Flint, The Chronology of Works of Honorius Augustodunensis. *Revue Bénédictine* 82 (1972) 215–242. – M.-O. Garrigues, Bref temoinage sur la vie monastique du XIIe siècle. *Studia monastica* 16 (1974) 45–53, erwähnt die Hs. S. 44, A. 7. – V. I. J. Flint, The Place and Purpose of the Works of Honorius Augustodunensis. *Revue bénédictine* 87 (1977) 97–127; hier S. 119, 120, 124, 125. – M.-O. Garrigues, Honorius Augustodunensis, De anima et de Deo, quaedam ex Augustino excerpta, sub dialogo exarata. *Recherches Augustiniennes* 12 (1977) 212–278, erwähnt die Hs. S. 218, zu: 2v–24v. – D. Weber, Die handschriftliche Überlieferung der Werke des heiligen Augustinus VI/1–2: Österreich (*Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Sitzungsberichte* 601/2 = *Veröffentlichungen der Kommission zur Herausgabe des Corpus der lateinischen Kirchenväter* 11–12). Wien 1993, 88. – V. I. J. Flint, Honorius Augustodunensis of Regensburg, in: Authors of the Middle Ages. Historical and Religious Writers of the Latin West 2, 5-6. Aldershot 1995, 95–183, erwähnt die Hs. S. 161, 169, 170, 171, 172. – Ch. Egger, Neue Überlieferungen theologischer Texte der Frühscholastik in österreichischen Bibliotheken (Schule von Laon, Abaelard). *Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung* 122 (2014) 99–106, erwähnt die Hs. S. 103, A. 21. – K. Kaska, Untersuchungen zum mittelalterlichen Buch- und Bibliothekswesen im Zisterzienserstift Heiligenkreuz. Masterarbeit. Wien 2014, 75, A. 485, 78, 92, 93, 103, A. 646.

Abgekürzt zitierte Literatur:

CALMA	Compendium auctorum Latinorum medii aevi (500–1500). Firenze 2000 ff.
CC	Corpus Christianorum; Series Latina. Turnhout 1954 ff.
CPL	E. Dekkers, E. Gaar, Clavis Patrum Latinorum. Steenbrugge ^{3}1999.
CSEL	Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum. Wien 1866 ff.
PL	Patrologiae cursus completus ... Series latina ... accurante J. P. Migne. 221 Bde. Paris 1844–1864.
Sharpe	R. Sharpe, A Handlist of Latin Writers of Great Britain and Ireland before 1540. Turnhout 1997.

1 (VD-Spiegel, 1rv, I*rv, HD-Spiegel) BREVIER-FRAGMENTE. – Bl. I* und der HD-Spiegel gestürzt eingebunden bzw. aufgeklebt. – Die weiteren zu diesen Fragmenten gehörigen Stücke in Cod. 105, Cod. 189, Cod. 294 und Wien, ÖNB, Cod. 1046. Zur Zusammenstellung dieser Fragmentgruppe von A. Haidinger siehe www.scriptoria.at unter Heiligenkreuz, Fragmentgruppe Cod. 105, fol. I etc.

Schriftspiegel ca. 240×155, 28 Zeilen. Stiftlinierung: Der Schriftspiegel von bis zu den Seitenrändern gezogenen vertikalen Doppellinien und zwischen den Vertikallinien gezogenen Horizontallinien begrenzt; die obere Horizontallinie als erste Zeilenlinie verwendet. Die Zeilenlinien gleichfalls zwischen den Vertikallinien gezogen. – Minuskel von einer Hand. Heiligenkreuz, 12./13. Jh. Die Responsorien in kleinerer Schrift mit adiastematischen Neumen. Rubriken wohl von der Hand des Schreibers. Einzeilige rote Initialmajuskel zu Beginn von Lektionen, Responsorien etc. – Zum Schreiber der Fragmente s. www.scriptoria.at unter Heiligenkreuz, Fragmentgruppe Cod. 105, fol. I etc.

Die Texte 2–11 in derselben Reihenfolge in Göttweig, Stiftsbibliothek, Cod. rot 33 (14), 1r–148v; in der vorliegenden Handschrift auch dieselben bei den Editionen mit Verwendung des

Göttweiger Codex als charakteristisch angeführten Textlücken. Die Texte 2–6 und 8–11 in derselben Reihenfolge mit denselben Textlücken auch in Zwettl 147, 98ra–230rb; in der Zwettler Handschrift auf 97v ein zweispaltiges Inhaltsverzeichnis in einem mit Dekor geschmückten Rahmen vorangestellt; es fehlt aber die in Heiligenkreuz 77 und Göttweig 33 dem Text 2 vorangestellte Retractatio I 8 und der darauffolgende Abschnitt.

2 (2ra–24rb) AUGUSTINUS: De quantitate animae (PL 32, 1035–1080; CSEL 89, 131–231. CPL 257).
(2rab) Vorangestellt: AUGUSTINUS: Retractationes I 8 (zu De quantitate animae) (PL 32, 594; CSEL 36/1, 34–36 [Nr. 7]; CC 57, 21–23. CPL 250). – Tit.: *Incipit de libro primo retractacionum sancti Augustini id est de quantiate anime opus.* – Inc.: *In eadem urbe scripsi dialogum...* – Expl: *...quoniam video te habundare ocio.*
(2rb) De quantitate animae. Tit.: *Incipit liber eiusdem de quantitate anime, id est dialogus.* – Es folgt der auch in Göttweig 33, 1v kopierte, hier aber zusätzlich mit *vacat* von einer anderen Hand gekennzeichnete Abschnitt: *In hoc de anima multa queruntur, sed quoniam quanta sit diligentissime disputatum est, ut eam si possimus ostenderemus corporalis quantitatis non esse, tamen magnum aliquid esse, ex hac una inquisitione totus liber nomen accepit ut appellaretur de anime quantitate.* (2va) Cap.1. Inc.: *Discipulus. Quoniam video te habundare otio...* – Expl.: *...si etiam me ipsum oportuniorem observabo.* Dann in Rot: *Explicit liber de quantitate anime sancti Augustini episcopi.* – Im Text Magister und Discipulus zumeist durch ein rotes *M* bzw. *D* gekennzeichnet.

3 (24rb–vb) HIERONYMUS: Epistola 126 = AUGUSTINUS: Epistola 165 (PL 22, 1085–1087 bzw. 33, 718–719; CSEL 44, 541–545 bzw. 56/1, 142–145. CPL 262 bzw. 620; BHM 126). – Tit.: *Incipit epistola sancti Ieronimi ad Marcellinum et Anapsitiam* (!) *de anime statu.* – Inc.: *Dominis vere sanctis atque omni officiorum caritate venerandis filiis Marcellino et Anapsatie* (!) *Ieronimus salutem in Christo. Tandem ex Affrica vestrę litteras unanimitatis accepi...* – Expl.: *...Christus deus noster tueatur omnipotens domini vere sancti.* Dann in Rot: *Explicit epistola sancti Ieronimi ad Marcellinum* (25r) *et Anapsitiam* (!) *de animę statu.*

4 (25ra–30rb) AUGUSTINUS: Epistola 166 = HIERONYMUS: Epistola 131 (PL 22, 1124–1138 bzw. 33, 720–733. CSEL 44, 545–585 bzw. 56/1, 202–225. CPL 262 bzw. 620; BHM 131). – Tit.: *Incipit epistola sancti Augustini ad sanctum Hieronimum de anime* (dann von anderer Hand mit anderer roter Tinte:) *inquisitione.* – Inc.: *Dominum nostrum qui nos vocavit in suum regnum...* – Expl.: *...in suis sacramentis commendavit posse liberari.* Dann in Rot: *Explicit epistola sancti Augustini ad sanctum Ieronimum.*

5 (30rb–va) HIERONYMUS: Epistola 134 (PL 22, 1161–1162; CSEL 56/1, 261–262, Z 18. CPL 620; BHM 134). – Tit.: *Incipit rescriptum.* – Inc.: *Domino sancto et omni mihi affectione karissimo venerabili papę Augustino Hieronimus in domino salutem. Virum honorabilem fratrem meum filium dignationis tuę Horosium...* – Expl.: *...ad sanctum Firmum presbiterum direxi.* Dann in Rot: *Explicit epistola sancti Ieronimi ad sanctum Augustinum.*

6 (30va–32vb) AUGUSTINUS: Epistola 143 (PL 33, 585–590; CSEL 44, 250–262. CPL 262). – Tit.: *Incipit epistola eiusdem sancti Augustini ad Marcellum de anime questione.* – Inc.:

Domino eximio et merito insigni multumque karissimo filio Marcellino Augustinus in domino salutem. Epistolam tuam quam per sanctum fratrem et coepiscopum meum Bonifacium accepi... – Expl.: *...si autem confessus fuerit soluta questio est.* Dann in Rot: *Explicit ad Marcellum de anime questione.*

7 (32vb–36ra) AUGUSTINUS: Epistola 190 (PL 33, 857–866; CSEL 57, 137–162. CPL 262). – Tit.: *Incipit epistola eiusdem prima ad Optatum episcopum de natura et origine anime.* – Inc.: *Domino beatissimo et sincera dilectione desiderabili fratri et coepiscopo Optato Augustinus in domino salutem. Quamvis tuę sanctitatis nullas ad me ipsum datas acceperim litteras...* – Expl.: *...beatissime et sincera dilectione desiderbilis frater.* Dann in Rot: *Explicit epistola prima ad Optatum episcopum sancti Augustini de natura et orgine anime.*

8 (36ra–39vb) AUGUSTINUS: Epistola 202A bis (PL 33, 929–938; CSEL57, 302–315. CPL 262). – Tit.: *Incipit eiusdem alia epistola ad eundem secunda de eadem re.* – Inc.: *Domino beatissimo sinceriterque carissimo et desiderantissimo fratri et coepiscopo Optato Augustinus in domino salutem. Per religiosum presbiterum Saturninum tue venerationis litteras sumpsi...* – Expl.: *...generatione devinctum regeneratione solvendum.* Dann in Rot: *Explicit epistola secunda ad Optatum episcopum de natura et origine anime sancti Augustini.*

9 (39vb–69vb) AUGUSTINUS: De natura et origine animae libri IV (PL 44, 475–548; CSEL 60, 303–419 [die Hs. erwähnt S. XIII]. CPL 345).
(39vb–48va) Tit.: *Incipit epistola eiusdem sancti Augustini ad Renatum de eadem re.* – Lib. I. Inc.: *Sinceritatem tuam erga nos Renate frater karissime et fraternam benivolentiam...* – Expl.: *...sine aliqua dilatione conscripsi.* Dann in Rot: *Explicit epistola sancti Augustini ad virum spectabilem Renatum.* – (48va–53va) Lib. III. Tit.: *Incipit eiusdem sancti Augstini liber primus ad Vincentium Victorem de natura et origine anime.* – Inc.: *Quod michi ad te scribendum putavi...* – Expl.: *...ab alio renovetur exordio.* Dann in Rot: *Explicit liber primus sancti Augustini de natura et origine anime ad Vincentium Victorem.* – (53va–63va) Lib. IV. Tit.: *Incipit eiusdem secundus liber ad eundem de eadem re.* – Inc.: *Accipe nunc iam etiam de me ipso...* – Expl.: *...remotis plausibus alienis.* Dann in Rot: *Explicit liber sancti Augustini ad Vincentium Victorem de natura et origine anime.* – (63va–69vb) Lib. II. Tit.: *Incipit epistola eiusdem ad Petrum presbiterum de eadem re.* – Inc.: *Domino dilectissimo fratri et conpresbitero Petro Augustinus in domino salutem. Pervenerunt ad me duo libri Vincencii Victoris...* – Expl.: *...invenerit epistola ista vel fecerit.* Dann in Rot: *Explicit epistola s. Augustini ad Petrum presbiterum de natura et origine anime.*

10 (69vb–70vb) AUGUSTINUS: Epistola 184A (PL 33, 789–792; CSEL 44, 732–736. CPL 262). – Tit.: *Incipit eiusdem alia epistola ad Petrum et Habraham de eadem re.* – Inc.: *Dominis dilectissimis et sanctis filiis Petro et Habrahę Augustinus in domino salutem. Sanctum quidem studium vestrum quo a me multa...* – Expl.: *...gratias agat pro nostrę tenuitatatis* (!) *facultate curavimus.* Dann in Rot: *Explicit epistola sancti Augustini ad Petrum et Habraham.*

11 (71ra–105rb) MAMERTUS CLAUDIANUS: De statu animae libri III (PL 53, 697–777; CSEL 11, 18–190. CPL 983). Ohne Epilog.
(71ra) Roter Tit. von einer Hand des 13. Jh.: *Incipit epistola Claudiani ad Patricium.* – Inc.: *Prefectorio patricio doctissimo viro et optimo Sollio Sydonio Claudianus. Editionem librorum mihi quos de animę statu condidi...* – Expl.: *...percipiat stili nostri seriem.* – (71rab) Tit.: *Index librorum.* – Inc.: *Primus liber in sui primordio breviter astruit...* – Expl.: *...veteris reparator eloquentię. Explicit prologus.* (71rb–87va) Lib. I. Inc.: *Magnum in genere humano Sollii Sydoni frater amantissime...* (87va–98rb) Lib. II. (98rb–105rb) Lib. III. Expl.: *...quanta sit in excidium falsitatis.*

12 (105rb–107vb) Die Texte 12.1–4 bilden den letzten Teil eines umfangreicheren in Klosterneuburg, Stiftsbibliothek, Cod. 931, 51v–59r mit dem Titel *Hugo de domo domini* (anderweitig auch unter dem Titel *De domo dei* laufend) Hugo de S. Victore zugeschriebenen Werkes. In diesem Werk vielfach Zitate aus Hugos De archa Noe morali. Die vorliegenden Texte schon bei Gsell 1891, a. O. offensichtlich auf Grund einer Marginalnotiz des 14. Jh. auf Bl. 105r als Exzerpte aus De archa Noe morali bezeichnet und von Goy 236 möglicherweise wegen einer Verwechselung mit Heiligenkreuz, Cod. 148, zu den Auszügen von De archa Noe morali, gerechnet. Der umfangreichere Klosterneuburger Text von Goy 455 unter den Handschriften mit Hugos Miscellanea verzeichnet. Zuletzt wurden die Texte von Klosterneuburg 931, 51v–59r von P. Sicard, Iter Victorinum. La tradition manuscrite des œuvres de Hughes et de Richard de Saint-Victor (*Bibliotheca Victorina* 24). Turnhout 2015, 293 als Auszug aus Hugos De archa Noe bezeichnet; die Heiligenkreuzer Teilüberlieferung dort unerwähnt.

12.1 (105rb–106va) Tit.: *De tribus generibus hominum.* – Inc.: *Tria sunt genera hominum: Infideles qui deum ignorant et Christi evanglio non credunt. Hii in terra radices figunt quia aliam vitam non credunt. Alii sunt infirmi in fide...* – Expl.: *...septenarius etiam ad vetus testamentum pertinet, octonarius ad novum, quia omnes iusti veteris et novi testamenti per hanc arborem de presenti vita ad eternam scandunt.* – Der Abschnitt entspricht bei übereinstimmendem Incipit und Explicit Klosterneuburg, Stiftsbibliothek 931, 55v–57r, dort gleichfalls mit dem Titel *De tribus generibus hominum*.

12.2 (106va–107rb) Tit.: *De domo sapientie.* – Inc.: *Ad domum sapientię tria sunt notanda: locus, materia, artifex. Locus est cor hominis, materia cogitationes mundę, artifex Christus et ipse homo...* – Expl.: *...infidelis extra archam naufragium patitur, fidelis intus illesus servatur.* – Der Abschnitt entspricht bei übereinstimmendem Incipit und Explicit Klosterneuburg, Stiftsbibliothek 931, 57v–58v, dort auf 57r der Titel *De domo sapientię*.

12.3 (107rb–va) Tit.: *De tribus maneriis.* – Inc.: *Tres sunt manerię hominum, alii qui intus diluvium habent et non archam, alii qui diluvium et archam habent, sed in archa non sunt, alii qui in diluvio et archam habent et in archa manent...* – Expl.: *...ordo de operibus conditionis transeat ad opera reparationis.* – Der Abschnitt entspricht bei übereinstimmendem Incipit und Explicit Klosterneuburg, Stiftsbibliothek 931, 58v, dort gleichfalls mit dem Titel *De tribus maneriis*.

12.4 (107vab) Tit.: *De tribus modis ordinum.* – Inc.: *Ordo consideratur tribus modis, in operibus restaurationis secundum locum, secundum tempus, secundum dignitatem...* – Expl.: *...in archa sunt universa opera restaurationis nostrę et status universalis ęcclesię, et alius mundus quem contemplantur oculi cordis, in quo sunt ineffabiles delectationes in finem, id est sine fine.* – Der Abschnitt entspricht bei übereinstimmendem Incipit und

Explicit Klosterneuburg, Stiftsbibliothek 931, 58v–59r, dort gleichfalls mit dem Titel *De tribus modis ordinum*.

Die hier anschließenden Heiligenkreuzer Texte 13–17 in derselben Reihenfolge auch in Klosterneuburg, Cod. 931, 59r–72v an De domo domini anschließend.

13 (107vb–108ra) <Honorius Augustodunensis (?):> Quaestiones theologicae tres (CALMA 6, 240, Nr. 48). – Diese drei Quaestiones in derselben Reihenfolge unter Werken des Honorius auch überliefert in Oxford, Bodleian Library, Ms Lyell 56 (olim Lambach MS. XLIII), 205v–206r; vgl. A. de la Mare, Catalogue of the collection of medieval manuscripts bequeathed to the Bodleian Library Oxford by James P. R. Lyell. Oxford 1971, 171–172 mit Anführung von Heiligenkreuz, Cod. 77 und mit Hinweis auf eine weitere Überlieferung der letzten beiden Quaestiones in Praha, Narodná Knihovna, Ms. XIII G. 15, 199r–206r (Truhlař 2382, Bd. II 266). Die drei Quaestiones von de la Mare als fragliche Werke des Honorius angesehen, die "Quaestio de deo utrum localis sit" bei M.-O. Garrigues, L'œuvre d'Honorius Augustodunensis. Inventaire critique (Teil II). *Abhandlungen der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft* 39 (1987) 123–228, hier S. 165 offensichtlich als echt angesehen. – Die vorliegenden Quaestiones entsprechen nicht den bei CALMA 6, 240, Nr. 48 behandelten Quaestiones.

13.1 (107vb–108ra) Tit.: *Questio de deo utrum localis sit*. – Inc.: *Queritur utrum deus in loco sit qui predicatur ubique esse. Omne quod in loco est, locale est, et omne locale corpus est. Deus autem spiritus est...* – Expl.: *...similiter in est sunt tres litterę et una dictio, quod idem significat, quia in his consideratur eternitas, substantia, trinitas.*

13.2 (108ra) Tit.: *Questio utrum deus ubique sit*. – Inc.: *Item queritur utrum deus ubique totus sit. Deus est substantia omnium, substantia autem non recipit magis aut minus. Non enim magis subsistit...* – Expl.: *...hic quia non potest ratione et auctoritate corrigi, debet ut asinus despici.* – (108rab) Inc.: *Item queritur utrum deus in omnibus sit. Deus est bonitas, et omne quod ubicumque subsistit bonum est. Omne autem bonum ex bonitate bonum est...* – Expl.: *...unde apostolus: Qui per omnia et in omnibus est, per omnia est per essentiam, in omnibus per bonitatem.*

13.3 (108rb–108va) Tit.: *Questio utrum anima localis sit.* – Inc.: *Item queritur utrum anima in loco sit que corpore includi et ab eo contineri putatur. Inprimis videndum est, quid sit in loco esse localiter, quid illocaliter...* – Expl.: *...sicut sapientia vel iusticia, que non a membris corporis continetur, sed sua vi membra continet et regit.*

14 (108va–111rb) <HONORIUS AUGUSTODUNENSIS:> Quaestiones octo de angelis et homine (PL 172, 1185–1192. Sharpe 180; CALMA 6, 240, Nr. 47). – Tit.: *Interrogatio de angelis et hominibus.* – Inc.: *D*(iscipulus). *Vellem mihi certa auctoritate monstrari ac firma ratione probari...* – Expl.: *...decorem pennarum pre ceteris avibus dederit vel multa his similia fecerit. Omnia enim quecumque voluit fecit et facit.* – Auch in Oxford, Bodleian Library, Lyell 56, 206v.

15 (111rb–114rb) HONORIUS AUGUSTODUNENSIS: Libellus duodecim quaestionum (PL 172, 1177–1186. Sharpe 180; CALMA 6, 240, Nr. 46).
(111rb) Prologus. Tit.: *Questio de Michahele et Petro.* – Inc.: *Splendore sapientię rutilo, H*(onorius) *videre faciem domini in iubilo. Questionem ut reor multis optabilem...* – Expl.: *...sed ipsis petentibus scripto totam questionem edidi.* – (111va) Summa. – Tit. auf 111rb:

De XII questionibus. – Inc.: *In hac angelica questione solvuntur XII questiones. Primo quod deus pater omnia simul in filio fecerit...* – (111vb) Cap. 1. Inc.: *Plerique arbitrantur hominem hac sola causa conditum...* – Expl.: *...sed pro se ipso deo ęterna lucę, ęterna vita, eterno gaudio perfruuntur.* – Auch in Oxford, Bodleian Library, Lyell 56, 195v.

16 (114rb–116rb) HONORIUS AUGUSTODUNENSIS: Quid vasa honoris et quid vasa contumeliae (Ed. M.-O. Garrigues, Bref temoinage sur la vie monastique du XIIe siècle. *Studia monastica* 16 [1974] 45–53, die Edition auf 48–53 nach Oxford, Bodleian Library, Lyell 56, 200r–202v. Sharpe 180; CALMA 6, 239, Nr. 40).
Tit.: *Quid vasa honoris et quid vasa contumelie. Honorius.* – Inc.: *In domo magna non solum sunt vasa aurea et argentea sed et lignea et ferrea et fictilia, et alia in honorem, alia in contumeliam. Domus magna est ecclesia ab oriente in occidentem dilatata...* – Expl.: *...beatus erit qui coronam vitę in eterna beatitudine habebit.* – Auch in Oxford, Bodleian Library, Lyell 56, 200r.

17 (116rb–vb) HONORIUS AUGUSTODUNENSIS: De claustrali vita (PL 172, 1247–1248. Sharpe 179; CALMA 6, 233, Nr. 4).
Tit.: *Quid sit claustralis vita.* Inc.: *Claustralis vita est ab ipso domino instituta. Hęc specialiter X rebus assimilatur...* – Expl.: *...paradysus affluens deliciis eternis eos nutriens divitiis.*

18 (117r–119r) HONORIUS AUGUSTODUNENSIS: De libero arbitrio (PL 172, 1223–1230. Sharpe 180; CALMA 6, 233, Nr. 6).
(117r) Prologus. Tit.: *Incipit epistola Honorii de libero arbitrio*. Inc.: *Gotiscalcho fide et opere sudanti in sancto proposito verbo et exemplo gregi Christi preposito Honorius. Cum apparuerit princeps pastorum...* – Expl.: *...vestro iudicio misi examinandam.* – (117r) Cap.I. Inc.: *Qui aliquam questionem solvere laborat, inprimis oportet ut radicem unde surgit agnoscat...* – Expl.: *...Anshelmus archiepiscopus. Libertas arbitrii est potestas servandi rectitudinem voluntatis propter ipsam rectitudinem.*

19 (119r–128r) HONORIUS AUGUSTODUNENSIS: Inevitabile (PL 172, 1196–1222; die Edition nach der Version in München, BSB, Clm 13105 und Lüttich, Universitätsbibliothek, Cod. 142 [olim 333] bei J. Kelle, Untersuchungen über des Honorius Ineuitabile siue de praedestinatione et libero arbitrio dialogus. *Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Wien. Phil.-hist. Klasse* 150/3 [1904] 9–34. Sharpe 180; CALMA 6, 235, Nr. 10).
(119r) Tit.: *Legatio fratrum ad Honorium inevitabile.* – Inc.: *Fratres in domo dei in consensu ambulantes sunt pro tua salute orationi instantes...* – (119r) Tit.: *Incipit tractatus de inevitabili questione.* – Inc.: *D*(iscipulus). *Queso ut me velut insipientem sufferas et ignorantiam per me sciscitantium verbo veritatis corrigas...* – Expl.: *...clementiam dei exorant ut te ultima dies in consortio illorum inveniat. Amen.* – Auch in Oxford, Bodleian Library, Lyell 56, 223v.

20 (128r–131v) <HONORIUS AUGUSTODUNENSIS:> Scala caeli maior (PL 172, 1229–1240. Sharpe 181; CALMA 6, 235, Nr. 11).
(128r) Prologus. Tit.: *Incipit prologus in scalam celi.* – Inc.: *Frequenti meditatione animo revolvo quam plurimos summo conamine ad ardua nitentes...* – Expl.: *...unde si videtur*

libellus scala cęli vocetur. – (128r–v) Capitula. – Inc.: *I. Quod religio christiana sit navis ad patriam...* – Expl.: *...XXIII. Quod tres visiones post resurrectionem in sanctis permanebunt.* – (128v) Cap. I. – Tit.: *Dialogus de scala celi.* – Inc.: *Quia inter sedulę disputationis documenta te crebro navim vitę vel scalam celi introducere audio...* – Expl.: *...per gradus suos scandere voluerit in tertium celum quo apostolus pervenire poterit.*

21 (131v–133r) HONORIUS AUGUSTODUNENSIS: De animae exilio et patria (PL 1241–1246. Sharpe 179; CALMA 6, 233, Nr. 3).
(131v) Prologus. – Tit.: *De anime exilio et patria.* – Inc. *Thomę gratiam apostolici nominis sortito multis donis sophię insignito H*(onorius) *illum in gloria patris cernere...* – Expl.: *...et sanctum canibus gemmas porcis tolle.* – (131v) Cap. I. – Tit.: *De reditu.* – Inc.: *Sicut populo dei exilium erat Babilonia Ierusalem vero patria...* – Expl.: *...in his te exerce, hec alios doce, ut ista evadas, ad illa pervenias.*

22 (133v) QUID SIT CLAUSTRUM (von der Hand des Ambrosius von Heiligenkreuz [?]).
Inc.: *Quid sit claustrum. Certe* (?) *X rebus comparatur. Est enim litus principibus procellas bellorum fugientibus, obumbraculum refrigerii negociatoribus estum curarum declinantibus...* – Expl.: *...paradisus sapientibus et caritate ferventibus.*
(I*r–HD-Spiegel) s. Nr. 1.

Alois Haidinger, Franz Lackner – 2021-04-14